

Was das reiche Deutschland von Albanien lernen kann

Gerade bin ich aus Albanien zurückgekommen. Einem Land, das sehr viel schöner ist, als wir uns das vorstellen (und viel korrupter, als wir uns vorstellen können). Die Bewohner erwiesen sich als unaufdringliche, angenehme, säkulare Zeitgenossen. Aber am meisten fiel mir auf, wie sehr sie von „den Deutschen“ begeistert sind. Ob Bürgermeister oder Passanten: Immer wieder schwärmen sie uns von deutscher Ordnungsliebe, Fleiß und Pünktlichkeit vor. Meine Mitreisenden und

ich blickten uns dann immer vielsagend an. Aber wir konnten und wollten die Illusionen nicht zerstören, und so werden einige



Albaner ihre Kinder auch weiterhin Georg oder Angela nennen ... Denn wir alle wissen ja: Um Disziplin und Einsatz ist es in

Deutschland lange nicht so gut bestellt, wie man im Ausland immer noch glaubt. Das macht auch den deutschen Unternehmen auf Lehrlingssuche zu schaffen, weswegen der Industrie- und Handelskammertag gestern die Wiedereinführung von Kopfnoten anregte. Motto: Wenn die Bewerber schon Deutsch- und Mathemängel haben, sollen sie wenigstens engagiert und pünktlich sein! Wobei ich im Umkehrschluss der Meinung bin, dass sich mit Fleiß und Disziplin die Deutsch- und Mathekenntnisse

automatisch einstellen. Nicht wenige Albaner sprechen besser Deutsch als mancher Berliner – weil sie es einfach büffeln! Während wir uns nämlich auf unseren Lorbeeren ausruhen und unsere Vorurteile pflegen, geben viele Osteuropäer alles, um etwas aus sich zu machen. **Vielleicht spricht man in hundert Jahren von albanischen statt von deutschen Tugenden? Es sollte mich nicht wundern.**

Was meinen Sie?
ulrike.ruppel@bz-berlin.de

KOMMENTAR Politiker, hört auf eure eigenen Appelle!

VON B. DOMBROWSKI

Klimaschutz? War da was? Ja, da war was! Zumindest in den Appellen der Politiker an die Bürger.



Aber selbst brettern viele von ihnen weiter mit ihren dicken Dreckschleuder-Dienstwagen durchs Land. Pusten Unmengen Kohlendioxid in die Luft, überschreiten den geltenden EU-Zielwert zum Teil ums Doppelte.

Ihre Appelle an die Autofahrer verrauchen damit am Auspuff ihrer eigenen Klimakiller-Karosserien. Höchste Zeit also, dass unsere Politiker mit gutem Beispiel voranzufahren. **Dass das geht, zeigt Hamburgs Innensenator – ein Vorbild für seine Politiker-Kollegen, ein Vorbild für alle.**

Charité-Arzt in der Ukraine eingetroffen

Lutz Harms soll Therapie Timoschenkos begleiten

Sie hat chronische Schmerzen im Rücken und seit dem 20. April nichts mehr gegessen: Der Zustand der ukrainischen Oppositionsführerin Julija Timoschenko im Gefängnis von Charkow ist nicht gut. Doch nun kommt Hilfe aus Deutschland: Seit gestern kümmert sich Professor Lutz Harms, Neurologe an der Charité, um die weltbekannte Patientin.

„Frau Timoschenko ist behandlungsbedürftig, sie sieht elend aus“, sagte Harms, nachdem er sie erstmals besucht, allerdings nicht untersucht hatte. Ihr Leiden sei „in drei Tagen und nur mit Physiotherapie und Tabletten nicht in den Griff zu bekommen.“

Sie bricht Hungerstreik ab

Ihre Tochter Jewgenija sprach sogar von „Ohnmachtszustand“, niedriger Körpertemperatur und davon, dass ihre Mutter zehn Kilo verloren habe. Eigentlich sollte Harms Timoschenko schon gestern ins Krankenhaus begleiten. Doch weil die Patientin zunächst Rücksprache mit ihren Anwälten halten

wollte, kann der Krankentransport nun erst heute stattfinden. Dann, so ihr Anwalt, breche sie auch ihren Hungerstreik ab.

Während das Auswärtige Amt betonte, die Behandlung in der Ukraine werde nicht von Deutschland bezahlt, führte der internationale Druck zu erster Bewegung bei der ukrainischen Regierung.

Das Außenministerium sagte ein für 11. Mai in Jalta geplantes Gipfeltreffen der EU-Staatsoberhäupter gestern ab: Nach Bundespräsident Joachim Gauck hatten rund zehn weitere Teilnehmer ihre Zusage zurückgezogen. Ministerpräsident Nikolaj Asarow versprach laut „Focus online“, Timoschenko könne sich frei für jedes ukrainische Krankenhaus entscheiden.

Der Bundesregierung bot er an, in einer gemeinsamen Kommission die von Timoschenko erhobenen Folter-Vorwürfe zu überprüfen.



Der Neurologe Lutz Harms kümmert sich seit gestern um Julija Timoschenko (51)

FOTOS: REUTERS, AFP

Nachrichten

Linke sollen regieren

ATHEN – Nach dem Scheitern der Konservativen wurde die Radikalen Linke in Griechenland mit der Regierungsbildung beauftragt. Syriza-Chef Alexis Tsipras (37) nahm das Mandat von Staatspräsident Karolos Papoulias entgegen, hat drei Tage Zeit. (dpa)

Seehofers Party-Flop

MÜNCHEN – Der Andrang war bescheiden: Zur Facebook-Party von CSU-Chef Horst Seehofer kamen gestern Abend nur mehrere Hundert statt der angemeldeten 2500 Besucher in die Disco. (Foto: DPA)

Saar-Regierung steht

SAARBRÜCKEN – Sechs Wochen nach der Landtagswahl haben CDU und SPD im Saarland ihre Große Koalition besiegelt. Heute soll Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU, 49) im Landtag erneut zur Ministerpräsidentin gewählt werden. (dpa)

RÄUMUNGS- VERKAUF IN STEGLITZ

**ALLES
MUSS
RAUS**

PREISE BIS ZU

60%
REDUZIERT!

VOM 10.5. BIS 2.6.2012

START:
MORGEN,
PUNKT
6 UHR!

INTERSPORT[®]
OLYMPIA

Schloßstraße 110 · 12163 Berlin-Steglitz
www.intersport-olympia.de